

DVS MAGAZIN

Für alle Mitglieder des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

TITELTHEMA:

HUT AB, VOR DER REGIONALEN DVS-ARBEIT! So arbeiten die DVS-Bezirksverbände.

AUSSERDEM:

- Der DVS-Messefilm
- Personelle Besetzung der DVS-Gremien

SONDERAUSGABE



SCHWEISSAUFSICHT AKTUELL

Der Infodienst für Schweißaufsichtspersonen



Auf acht Seiten berichtet **SCHWEISSAUFSICHT AKTUELL** in kurzen und informativen Artikeln über die Neuerungen und Änderungen aus dem Stahlbaubereich. Schwerpunktthemen dabei sind unter anderem:

- » Normen
- » Arbeitsschutz
- » Aus- und Weiterbildung
- » Rechtsfragen

Gerne stellen wir Ihnen eine Ausgabe **SCHWEISSAUFSICHT AKTUELL** kostenfrei zum Kennenlernen zur Verfügung.

Seit 2016 erscheint der Infodienst **SCHWEISSAUFSICHT AKTUELL** regelmäßig bis zu 10 Ausgaben pro Jahr!

- » Preis: 20,00 Euro je Ausgabe inkl. Versandkosten.
- » DVS-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.

JETZT ANFORDERN!
SCHWEISSAUFSICHT AKTUELL

Per E-Mail an: vertrieb@dvs-hg.de

Mehr Informationen finden Sie auf:
www.schweissaufsicht-aktuell.info



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

Sie halten Ihre Mitgliederzeitschrift in den Händen und bemerken, diese Ausgabe fühlt sich „dünn“ an. Die Sonderausgabe, das DVS-Magazin 2/2018, hat zwar weniger Seiten, konzentriert sich aber stärker als im vergangenen Jahr auf die Informationen zur Struktur und zum Geschäftsjahr des DVS. Die aktuelle personelle Zusammensetzung der Gremien im Verband, die Übersicht der regionalen Stellen und selbstverständlich die Einnahmen und Ausgaben im DVS-Haushalt stehen im Mittelpunkt der Berichterstattung.

Passend zu den Zahlen und Fakten aus der DVS-Hauptgeschäftsstelle bietet das Thema „Der DVS vor Ort“ einen Einblick in die Organisation sowie die Aufgaben und Aktivitäten in unseren 13 DVS-Landesverbänden und 74 DVS-Bezirksverbänden. Es wird deutlich, dass die vielen engagierten Ehrenamtlichen im DVS eine kompetente Anlaufstelle für alle DVS-Mitglieder sind. Damit bilden die regionalen Stellen die Basis für unsere Verbandsarbeit. Die Ergebnisse der regionalen Stellen und

die Arbeit des gesamten DVS präsentiert die Geschäftsleitung bei ihren Partnern, Freunden und Förderern. Einen Auszug dieser Termine finden Sie in der Rubrik „Netzwerken im DVS“.

In der vorliegenden Ausgabe des DVS-Magazins kommt der DVS-Mitgliederservice ebenfalls zu Wort. Er informiert über die verschiedenen Werbepremien, die der DVS zu bieten hat. Diese Anreize für die Mitgliedschaftswerbung sind äußerst attraktiv und unterstützen bei der Akquise einer DVS-Mitgliedschaft.

Aktuelle und informative Themen dürfen in den gewohnten Rubriken „Aus dem Verband“, „Forschung & Technik“ sowie „Bildung & Zertifizierung“ nicht fehlen. Daher erhalten Sie hier die aktuellen Informationen aus den jeweiligen Bereichen.

An dieser Stelle möchte ich gerne auf den DVS CONGRESS 2018 hinweisen, der am 17. und 18. September in Friedrichshafen stattfindet. Die Pro-



Bild: DVS

grammkommission hat ein vielfältiges Vortragsprogramm auf die Beine gestellt. Vor allem aber ist für Sie als DVS-Mitglied die Jahresversammlung wichtig. Ich freue mich, wenn ich Sie auf dem DVS CONGRESS begrüßen darf.

Herzlichst,
Ihr Roland Boecking

Inhalt

03 EDITORIAL

04 REGIONALES ENGAGEMENT

„Hut ab, vor der regionalen Verbandsarbeit! So arbeiten die DVS-Bezirksverbände.“

04 AUS DEM VERBAND

Nutzung des DVS-Messefilms und die 5. JOIN-TRANS in Halle (Saale).

05 DVS-MITGLIEDERSERVICE

Warum es sich gleich doppelt lohnt, neue Mitglieder für den DVS zu werben.

06 DVS REGIONAL

Übersicht über die regionalen Stellen des DVS.

06 PERSONALIA IM DVS

Die personelle Zusammensetzung der wichtigsten DVS-Gremien.

08 DVS-HAUSHALT 2017

Ein Überblick über die Einnahmen, Ausgaben und die Vermögensübersicht.

10 FORSCHUNG & TECHNIK

Der 10. Internationale Kongress „Aluminium Brazing 2018“, das 8. Kolloquium „Gemeinsame Forschung im Mechanischen Fügen“ und ein neues DVS-Merkblatt zu Absaugbrennern.

11 BILDUNG & ZERTIFIZIERUNG

Neu zugelassene DVS-Bildungseinrichtungen für die Additive Fertigung und das Jahresgespräch mit der Bundesagentur für Arbeit (BA).

13 NETZWERKEN IM DVS

Zu Besuch bei SVS, ZVEI e.V., Wirtschaftsförderung Kreis Kleve und Berliner Stahldialog.

14 TERMINKALENDER



Der DVS ist zahlreich in Deutschland präsent. 04

IMPRESSUM

Herausgeber: DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.
Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf
www.dvs-ev.de

Verlag: DVS Media GmbH
Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf
www.dvs-media.eu

Redaktion: Dipl.-Kulturwiss. Uta Tschakert (verantwortl.),
Barbara Stöckmann, M.A. (beide DVS Media GmbH)

Konzeption: Uta Tschakert (DVS Media GmbH)

Realisation: DVS Media GmbH

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Titelfoto: © iStock.com/swilmor

Kontakt: magazin@dvs-hg.de

Die Auswahl der Themen sowie die Freigabe der Texte erfolgt durch den DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. Der Bezug des DVS-Magazins ist im Mitgliedsbeitrag des DVS enthalten. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Redaktion.



Der DVS ist deutschlandweit mit zahlreichen Anlaufstellen vertreten. 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände kümmern sich um die Anliegen der Mitglieder.

Regional und nah – der DVS vor Ort

Jeder im DVS kennt sie und jedes Mitglied weiß sie zu schätzen: die regionalen Stellen im DVS. 13 DVS-Landesverbände (LVs) und 74 DVS-Bezirksverbände (BVs) kümmern sich um die persönlichen Anliegen und Fragen der gut 19.000 DVS-Mitglieder. Viele Ehrenamtliche sind engagiert für den DVS in ganz Deutschland im Einsatz. Sie organisieren Exkursionen und Vortragsveranstaltungen in ihrer nächsten Umgebung, damit neue Ansätze und Lösungen in der Füge-technik den DVS-Mitgliedern fachkundig näher gebracht werden. Dabei stehen die Vermittlung, der Austausch und das Diskutieren fügetechnischer Fragen der Mitglieder im Vordergrund.

Welche Aufgaben die LVs und BVs haben, ist bereits in der Satzung des Verbandes verankert. Darin heißt es, dass sie die Basis für die Verbandsarbeit bilden, die Mitglieder betreuen, regionale Seminare und Vortragsveranstaltungen durchführen und Ansprechpartner für die eigenen und angeschlossenen Bildungseinrichtungen sind. Konkret bedeutet dies vor allem, ganz nah an jedem Mitglied zu sein. Dafür gibt es die DVS-Bezirksverbände. Sie sind überall in Deutschland gut verteilt, um eine Betreuung in allen Fragen zum DVS und zur Füge-technik zu gewährleisten.

Im ersten Halbjahr eines jeden Jahres lädt jeder BV seine Mitglieder zur regionalen DVS-Mitglie-

dersammlung ein. Hierbei tauschen sich die Mitglieder über die aktuelle Verbandsarbeit aus. Außerdem werden in der Versammlung weitere Aktivitäten festgelegt und Wahlen durchgeführt. Die BVs verwalten ihr Vermögen und koordinieren die Kontakte der Mitglieder zu Forschung, Technik und Bildung im DVS. Bei verschiedenen Veranstaltungen, die jeder BV anbietet steht ebenfalls das „Netzwerken“ im Vordergrund. Die Fachveranstaltungen wie beispielsweise Exkursionen, Seminare oder auch Sommer- oder Herbstfeste vermitteln nicht nur die neuesten Erkenntnisse aus Forschung und Technik, sondern fördern den Austausch untereinander. Ein aktives Verbandsleben ist damit gegeben.

Eine weitere interessante Aktivität, um über das Schweißen und die damit verwandten Verfahren zu informieren, stellt der DVS-Wettbewerb „Jugend schweißt“ dar, der alle zwei Jahre auf Bezirks- und Landesebene durchgeführt wird. Hierbei geht es um die Förderung des Nachwuchses, was der Verband als eines seiner Ziele definiert hat. Aus diesem Grund hat man vor einiger Zeit auch die Leiter der DVS-Studentengruppen als festes Mitglied in dem jeweiligen BV-Vorstand aufgenommen. So erfahren die Nachwuchskräfte, aus erster Hand, was in ihrem DVS geschieht und sie können selbst ihre Ideen einbringen.

Unterstützung bei der Verbandsarbeit vor Ort erhalten die BVs durch ihren LV, dem sie zugeordnet sind. Die Landesverbände koordinieren die Aufgaben und Aktivitäten ihrer Bezirksverbände, damit ein abgestimmtes und einheitliches Auftreten des DVS gewahrt bleibt. Die LVs vertreten aber auch die Interessen der Mitglieder im Ausschuss der Landesverbände. Dieser Ausschuss setzt sich aus den Vorsitzenden und Geschäftsführern der DVS-Landesverbände zusammen.

Um die organisatorische Arbeit der LVs und BVs zu erleichtern, gibt es aus der Hauptgeschäftsstelle die entsprechende Hilfestellung. Dort ist der Mitgliederservice Ansprechpartner der regionalen Vorstände für das DVS-Portal. Dieses Portal erleichtert die regionale Vorstandsarbeit insbesondere bei den organisatorischen Dingen erheblich. Die Vorstände können damit unter anderem statistische Abfragen fahren, Verteilerlisten für den E-Mail-Versand erstellen und Dateivorlagen für die tägliche Arbeit wie Logos, Power-Point-Folien, etc. abrufen.

Es gibt für die regionalen Stellen einiges zu tun. Sie sind mit ihren vielfältigen Aufgaben und als Ansprechpartner Nummer eins der Mitglieder unverzichtbar. Nur so, mit engagierten Ehrenamtlichen in den DVS-Landes- und -Bezirksverbänden, kann der DVS kompetent agieren und bundesweit präsent sein. (Stö)

AUS DEM VERBAND

DVS-Film zur SCHWEISSEN & SCHNEIDEN

Beinahe ein Jahr ist es her, dass die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Düsseldorf stattfand. Der DVS war dort mit verschiedenen Beteiligungsgesellschaften

als DVS-Group mit einem großen, offenen Stand und einem vielseitigen Programm vertreten. Um den Gästen am Stand zu verdeutlichen, in welchen Bereichen die DVS-Group tätig ist und welche Schwerpunkte sie in ihrer Arbeit setzt, wurde von der DVS Media GmbH ein kurzweiliger Messe-Film erstellt und auf den beiden großflächigen Monitoren am Stand abgespielt.

In dem Film wird deutlich, dass das Herz des DVS für die Füge-technik schlägt, die überall auf der Welt präsent ist. Eindrucksvolle Bewegtbilder und eine

eingängige Melodie sorgen für den entsprechenden Unterhaltungswert.

Im Nachgang zur Weltleitmesse bietet der Film nun eine gute Möglichkeit, um den DVS und seine Aktivitäten in der Füge-technik in den jeweiligen DVS-Landes- und -Bezirksverbänden vorzustellen. Daher gibt es ihn in Deutsch und Englisch auf der DVS-Seite zur Ansicht und zur Verbreitung. (Stö)

www.dvs-ev.de/filme



Bild: © trahko/fotolia.com

Erfolgreiche JOIN-TRANS in Halle

Am 16. und 17. Mai luden die SLV Halle GmbH und das European Committee for Welding of Railway Vehicles (ECWRV) gemeinsam zur 5. JOIN-TRANS nach Halle (Saale) ein. Zahlreiche Teilnehmer aus zwölf Ländern von drei Kontinenten waren der Einladung gefolgt, um sich zwei Tage lang über den aktuellen Stand der Schweißtechnik im Schienenfahrzeugbau zu informieren. Gleichzeitig ist die englischsprachige JOIN-TRANS eine ideale Plattform für die Experten, um sich über ihre Erfahrungen bei der Konstruktion und Herstellung von Schienenfahrzeugen auszutauschen. Traditionell wird die JOIN-TRANS außerdem von einer Fachausstellung begleitet.

In diesem Jahr wurde vor allem intensiv über die Qualitätssicherung diskutiert. Die Harmonisierung der Regelwerke für das Schweißen im Schienenfahrzeugbau basiert auf der Normenreihe 15085. Eine klar definierte Normenreihe allein reicht jedoch nicht aus, um die Qualität der Schweißungen an Schienenfahrzeugen zu gewährleisten. Dafür wird vielmehr ein komplettes Qualitätssicherungssystem benötigt. Hersteller, nationale Sicherheitsbehörden sowie zertifizierte Zulieferer und Mitglieder des ECWRV nutzten die 5. JOIN-TRANS, um zu diskutieren, wie die Qualitätssicherung beim Schweißen im Schienenfahrzeugbau auf einem gleichbleibenden Level organisiert werden kann.

Das deutschsprachige Pendant zur JOIN-TRANS ist die Fachtagung „Fügen und Konstruieren im Schienenfahrzeugbau“. Sie findet das nächste Mal am 15. und 16. Mai 2019 in der SLV Halle statt. Für das darauffolgende Jahr ist die internationale JOIN-TRANS bereits wieder fest eingeplant. Erstmals soll sie dann aber nicht in Halle (Saale) stattfinden, sondern das Fachpublikum nach Polen einladen. Gemeinsam mit den polnischen Kollegen wird die 6. JOIN-TRANS im Jahr 2020 deshalb in der polnischen Hauptstadt Warschau organisiert werden. *(Tsch)*

Die 5. JOIN-TRANS in Halle (Saale) begeisterte Fachleute aus zwölf Ländern.



DVS-MITGLIEDERSERVICE

Werbung, die sich lohnt!

Persönliche Erfahrungen und persönliche Empfehlungen zählen zu den besten Ratgebern. Das weiß auch der DVS, der deshalb seine Mitglieder mit hochpreisigen Werbepremien dafür belohnt, neue Mitglieder für den Verband zu gewinnen. Denn wer selbst von den vielfältigen Aktivitäten des Verbandes überzeugt ist und darüber spricht, trägt aktiv dazu bei, die Leistungen des DVS in der Branche weiter bekannt zu machen.

DVS-Mitglieder, die durch Werbung die facettenreiche Mitgliederstruktur des Verbandes mit neuen persönlichen Mitgliedern oder Unternehmensmitgliedschaften bereichern, können jedes Jahr aus einer großen Anzahl von Werbepremien wählen, bei denen für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist. Echte Klassiker sind die Geldprämie in Höhe von 25 Euro, ein Büchergutschein für Produkte der DVS Media GmbH und ein Weinpaket. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr aus dem Nicht-Technik-Bereich einen Thermo-Becher für

unterwegs und eine kombinierte Business-Rucksacktasche. Besonders abwechslungsreich präsentiert sich die Auswahl 2018 an technischen Geräten. Hier können die Werber zwischen Stirnlampe, Powerbank, Multitool und einem kabellosen Lautsprecher wählen. Wer zwei persönliche Neumitglieder für den Verband gewinnt oder ein neues Unternehmensmitglied anwirbt, kann sich sogar eine Action-Digital-Kamera als Werbepremie sichern.

Neue Mitglieder für den DVS-Verband zu werben, lohnt sich übrigens nicht nur wegen der Werbepremien selbst. Denn wer besonders viele neue Mitglieder für den DVS gewinnt, hat die Chance auf eine Superprämie: Den drei erfolgreichsten Werbern eines Jahres winken als Belohnung Geldprämien in Höhe von 750 Euro, 500 Euro bzw. 250 Euro. Es zahlt sich also im buchstäblichen Sinne aus, im fügetechnischen Umfeld häufig über den DVS zu sprechen und die Leistungen des Verban-

des hervorzuheben. Denn davon profitiert man selbst – und der DVS! *(Tsch)*



Überweisung in Höhe von 25,00 €



Click It Action Digi Cam



Vibe wireless-Lautsprecher

Bundesweite Präsenz

Der regionalen Arbeit in den DVS-Landes- und -Bezirksverbänden ist es zu verdanken, dass die vielseitigen Aktivitäten des Verbandes für jedes Mitglied vor Ort verfügbar sind. Im Jahresverlauf 2017/2018 hat es bei den regionalen Stellen einige Veränderungen gegeben. Die nachfolgende Übersicht zeigt, welche DVS-Bezirksverbände (BVs) den 13 DVS-Landesverbänden (LVs) zugehörig sind.

Zum LV Baden-Württemberg gehören folgende BVs:

Freiburg, Friedrichshafen-Ravensburg, Göppingen-Geislingen-Schwäbisch-Gmünd, Heilbronn, Karlsruhe-Pforzheim, Konstanz, Mannheim-Ludwigshafen, Mittelbaden-Rastatt, Reutlingen-Neckar-Alb, Rheinfelden, Stuttgart, Schwarzwald-Hochrhein, Ulm-Neu-Ulm, Odenwald-Tauber

Zum LV Bayern gehören folgende BVs:

Schwaben, Chiemgau, Ingolstadt, München, Niederbayern, Nürnberg, Oberfranken, Regensburg, Unterfranken

Zum LV Berlin-Brandenburg gehören folgende BVs:

Berlin, Frankfurt/Oder, Potsdam, Cottbus

Zum LV Hamburg-Schleswig-Holstein gehören folgende BVs:

Flensburg, Hamburg, Kiel, Lübeck, Neumünster

Zum LV Hessen gehören folgende BVs:

Rhein-Main, Osthessen, Mittelhessen, Nordhessen

Zum LV Mecklenburg-Vorpommern gehören folgende BVs:

Neubrandenburg, Rostock, Schwerin, Vorpommern

Zum LV Mitteldeutschland gehören folgende BVs:

Dresden, Leipzig, Chemnitz, Riesa-Meißen-Großenhain, Magdeburg, Halle, Anhalt

Zum LV Niedersachsen-Bremen gehören folgende BVs:

Bremen, Bremerhaven, Hannover Hameln, Osnabrück-Emsland, Süd-Ost-Niedersachsen, Weser-Ems

Zum LV Nordrhein gehören folgende BVs:

Aachen, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln, Niederrhein, Bergisch Land, Kleve

Zum LV Rheinland-Pfalz gehören folgende BVs:

Koblenz, Mainz-Wiesbaden, Pfalz, Trier

Im DVS-Landesverband Saar gibt es keine DVS-Bezirksverbände.

Zum LV Thüringen gehören folgende BVs:

Erfurt, Südthüringen, Ostthüringen

Zum LV Westfalen gehören folgende BVs:

Ruhrgebiet, Gelsenkirchen, Münsterland, Ostwestfalen-Lippe, Sauerland, Siegen

LV = DVS-Landesverband, BV = DVS-Bezirksverband

Stand: Juli 2018



PERSONALIA IM DVS

Die Aktivitäten des DVS werden von wichtigen Gremien gelenkt. Deren aktuelle personelle Zusammensetzung können Sie hier nachlesen.

Ausschuss der Landesverbände (ALV)

Vorsitzender

Dipl.-Ing. P. Boye, LV Berlin-Brandenburg

Stv. Vorsitzender

O. Moschner-Schweder, LV Hessen

- R. Berens, LV Rheinland-Pfalz
- Prof. Dr.-Ing. Prof. hc. D. Böhme, LV Bayern
- P. Diekenbrock, M. Eng., LV Westfalen
- Dipl.-Ing. H. Eßer, LV Rheinland-Pfalz
- Dipl.-Ing. B. Fabian, LV Berlin-Brandenburg
- Dipl.-Ing. E. Floer, LV Westfalen
- Dipl.-Ing. B. Grieger, LV Nordrhein
- Dr.-Ing. H.-G. Groß, LV Mecklenburg-Vorpommern

- Dr.-Ing. H. Günther, LV Mitteldeutschland
- Dipl.-Ing. T. Gurschke, LV Mitteldeutschland
- OSTD. K.-H. Hahn, LV Baden-Württemberg
- Prof. Dr.-Ing. K.-M. Henkel, LV Mecklenburg-Vorpommern
- Dipl.-Ing. M. Hofmann, LV Thüringen
- Dipl.-Ing. R. Keuerleber, LV Baden-Württemberg
- Dipl.-Päd. H. M. Klein, LV Nordrhein
- Dipl.-Ing. B. Lehnies, LV Bayern

- Dr.-Ing. R. Mittelstädt, LV Niedersachsen-Bremen
- Prof. Dr.-Ing. L. Müller, LV Hamburg/Schleswig-Holstein
- Dr.-Ing. H. Pries, LV Niedersachsen-Bremen
- Dipl.-Ing. M. Runzka, LV Hamburg/Schleswig-Holstein
- Dipl.-Ing. G. Schillb, LV Saar
- Dipl.-Ing. K.-J. Schmitt, LV Saar
- Dipl.-Ing. J. Vester, LV Thüringen

LV = DVS-Landesverband

Stand: Juli 2018

Leitende Funktionen



Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel,
DVS-Präsident



Dr.-Ing. Roland Boecking,
DVS-Hauptgeschäftsführer



Dipl.-Ing. Peter Boye,
Vorsitzender des Ausschusses der
Landesverbände



Dr.-Ing. Holger Günther,
Vorsitzender des
DVS-Vorstandsrates



Dipl.-Ing. Olaf Reckenhofer,
Vorsitzender des Ausschusses
für Finanzen

Präsidium des DVS

Präsident *

Prof. Dr.-Ing. H. Flegel

Stv. Präsident *

Dipl.-Ing. P. Boye (Vorsitzender des Ausschusses der Landesverbände)

Stv. Präsident *

F. Nagel

Stv. Präsident *

Dipl.-Ing. O. Reckenhofer (Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen)

Stv. Präsidentin *

Dipl.-Betw. S. Szczesny-Oßing

DVS-Hauptgeschäftsführer *

Dr.-Ing. R. Boecking

Prof. Dr.-Ing. Th. Böllinghaus

Dr.-Ing. M. Pöge (Vorsitzender des Ausschusses für Bildung)

Prof. Dr.-Ing. Uwe Reisgen (Vorsitzender des Ausschusses für Technik)

Dipl.-Ing. P. Schaaf

Dr.-Ing. G. Schmitz (Vorsitzender der Forschungsvereinigung
Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS)

Ehrenmitglied

Dr.-Ing. A. Gärtner

* Vorstand gemäß § 26 BGB

Ausschuss für Finanzen

Vorsitzender

Dipl.-Ing. O. Reckenhofer

Stv. Vorsitzende

Dipl.-Betw. S. Szczesny-Oßing

Dr.-Ing. R. Boecking

Dipl.-Ing. P. Boye

Stand: Juli 2018

Vorstandsrat des DVS

Vorsitzender des Vorstandsrates

Dr.-Ing. H. Günther

Stv. Vorsitzender

Dipl.-Ing. M. Hofmann

Dr.-Ing. R. Boecking

Prof. Dr.-Ing. Prof. hc. D. Böhme

Prof. Dr.-Ing. Th. Böllinghaus

Dipl.-Ing. P. Boye

Dr. rer. nat. A. Brzezinski

Dipl.-Ing. H. Eber

Prof. Dr.-Ing. H. Flegel

A. Fliess

Dipl.-Ing. E. Floer

Prof. Dr.-Ing. K.-M. Henkel

Dipl.-Ing. J. Hilkes

Dipl.-Ing. R. Keuerleber

Dipl.-Päd. H. M. Klein

Prof. Dr.-Ing. Dr. sc. tech. K.-D. Lang

Dr.-Ing. R. Mittelstädt

Dipl.-Ing. A. Momper

O. Moschner-Schweder

Prof. Dr.-Ing. L. Müller

F. Nagel

Dr.-Ing. H. Nies

Dipl.-Ing. S. Noack

Dr.-Ing. M. Pöge

Dipl.-Ing. O. Reckenhofer

Prof. Dr.-Ing. U. Reisgen

Dipl.-Ing. P. Schaaf

Dipl.-Ing. K.-J. Schmitt

Dr.-Ing. G. Schmitz

Dipl.-Betw. S. Szczesny-Oßing

Dipl.-Ing. H.-M. Umbach

Dipl.-Oec. U. Wagner

Dr.-Ing. H.-J. Wieland

Ehrenmitglied

Dr.-Ing. A. Gärtner

Stand: Juli 2018

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2017

Der Jahresabschluss der DVS-Hauptgeschäftsstelle sowie die Darstellung der Vermögensübersichten der regionalen Einrichtungen des DVS (Landesverbände, Bezirksverbände, Prüfungs- und Zertifizierungsausschüsse sowie Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des DVS) werden durch den Wirtschaftsprüfer und durch die von der Jahresversammlung gewählten DVS-Rechnungsprüfer geprüft. Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen werden der Jahresabschluss und die Vermögensübersichten der Jahresversammlung des DVS zur Genehmigung vorgelegt. Bei Zustimmung durch die Jahresversammlung kann dem Präsidium des Verbandes die entsprechende Entlastung erteilt werden. Eine ausführliche Übersicht über die DVS-Finanzen im Geschäftsjahr 2017 geben die nachfolgenden Tabellen.

Einnahmen- und Ausgabenseite des Haushaltsvoranschlages 2017 und die effektiven Einnahmen und Ausgaben 2017 der DVS-Hauptgeschäftsstelle

Einnahmen	Haushaltsvoranschlag in T€	Effektiv in T€
Mitgliedsbeiträge	1.725,0	1.686,0
Förderbeiträge	663,0	663,0
Mieteinnahmen	206,0	205,3
Erträge aus Beteiligungen	1.339,0	1.449,3
DVS-PersZert		
Bildung	262,0	253,6
Prüfung/Zertifizierung	879,0	790,3
Sonstiges	300,0	388,1
Weitere Einnahmen		
Zinsen	35,0	39,9
Technologietransfer	80,0	60,6
Geschäftsbesorgung	250,0	235,8
Nutzungsentgelt für Immobilien bei Beteiligungsgesellschaften	140,0	147,9
Tagungen, Fachveranstaltungen	90,0	223,3
Sonstiges	208,0	183,1
Gesamt	6.177,0	6.326,2
Ausgaben	Haushaltsvoranschlag in T€	Effektiv in T€
Personalkosten	2.240,0	2.175,8
Sachkosten	495,0	538,0
Regionale Einrichtungen	523,0	512,9
Forschungsvereinigung	346,0	342,7
Nationale/Internationale Gemeinschaftsarbeit	370,0	287,0
DVS-PersZert		
Personalkosten	585,0	554,6
Sachkosten und sonstige Ausgaben	758,0	837,4
Weitere Ausgaben		
Zinsen	21,0	20,3
Öffentlichkeitsarbeit	250,0	246,1
Nutzungsentgelt für Immobilien bei Beteiligungsgesellschaften	130,0	137,5
Steuern	120,0	255,5
Sonstiges	329,0	330,2
Gesamt	6.167,0	6.238,0
Ergebnis 2017	10,0	88,2

**Zusammenfassende Einnahmen-/Ausgabenrechnung
der DVS-Hauptgeschäftsstelle sowie aller Landesverbände, Bezirksverbände,
Prüfungs- und Zertifizierungsstellen und Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des DVS**

Aktiva	in T€	Passiva	in T€
1. Regionale Einrichtungen		1. Regionale Einrichtungen	
Einnahmen	3.691,9	Ausgaben	3.766,6
		Ergebnis	-74,7
2. Hauptgeschäftsstelle		2. Hauptgeschäftsstelle	
Einnahmen	6.326,2	Ausgaben	6.238,0
		Ergebnis	88,2
Gesamt	10.018,1	Gesamt	10.018,1

Ergebnis 2017	in T€
1. Regionale Einrichtungen	
Ergebnis 2017	-74,7
2. Hauptgeschäftsstelle	
Ergebnis 2017	88,2
Gesamt (zusammengefasst)	13,5

**Vermögensübersicht 2017 der DVS-Hauptgeschäftsstelle sowie aller Landesverbände,
Bezirksverbände, Prüfungs- und Zertifizierungsausschüsse sowie Bildungseinrichtungen
in Trägerschaft des DVS**

Aktiva	in T€	Passiva	in T€
1. Regionale Einrichtungen		1. Regionale Einrichtungen	
Flüssige Mittel	5.232,9	Verbandsvermögen	6.149,1
Sachanlagen	916,2		
2. Hauptgeschäftsstelle		2. Hauptgeschäftsstelle	
Sachanlagen	955,5	Verbandsvermögen	6.353,1
Vorräte	16,9	Rücklagen	711,3
Beteiligungen	3.590,5	Rückstellungen	1.943,1
Wertpapiere/flüssige Mittel	4.440,7	Verbindlichkeiten	983,3
Forderungen	1.030,4	Rechnungsabgrenzungen	67,6
Rechnungsabgrenzungen	24,4		
Gesamt	16.207,5	Gesamt	16.207,5





270 Teilnehmer und 17 Aussteller aus 27 Ländern nutzten vom 12. bis 14. Juni den 10. Internationalen Kongress mit Ausstellung „Aluminium Brazing 2018“ in Düsseldorf zum Erfahrungsaustausch.

Hochinteressant, praxisrelevant und spannend

Die Erfolgsserie reißt nicht ab: 270 Teilnehmer und 17 Aussteller aus 27 Ländern nutzten vom 12. bis zum 14. Juni den 10. Internationalen Kongress mit Ausstellung „Aluminium Brazing 2018“ in Düsseldorf zum Erfahrungsaustausch. Der DVS hat zusammen mit der DVS Media GmbH bereits zum vierten Mal diese internationale Veranstaltung erfolgreich durchgeführt. Organisatoren und Aussteller stellten erfreut die stetig wachsende Teilneh-

merzahl des Kongresses fest. Gleichzeitig konnten sie auch einen Zuwachs an Gästen aus dem asiatischen Raum, wie Korea oder China, registrieren.

Die Auswahl der Vorträge zu den Themenbereichen Werkstoffe, Prüfung, Anwendungen, Ausrüstung, Qualitätsmanagement, Prozesskontrolle sowie Forschung und Entwicklung fand bei den Zuhörern großen Anklang. „Hochinteressant, pra-

xisrelevant und spannend“ war der Tenor. Ebenfalls positiv aufgenommen und damit gut besucht war die begleitende Ausstellung. Hier kam es zu vielen intensiven Fachgesprächen rund um das Thema Aluminiumlötten.

Die nächste Aluminium Brazing wird Ende April 2020 wieder in Düsseldorf stattfinden. *(Stö)*

Gemeinsame Forschung in der Mechanischen Fügetechnik

Aufgrund der stetig wachsenden Vielfalt an Werkstoffen und deren Kombinationsmöglichkeiten hat das Mechanische Fügen von Bauteilen in den letzten Jahren in der modernen Fertigungswelt enorm an Bedeutung gewonnen. Dabei werden Funktionalität und Leichtbau durch eine breite Palette verschiedener Materialien unter Anwendung neuartiger mechanischer Fügeverfahren erreicht. Mit der Entwicklung neuer Werkstoffqualitäten und dem zunehmenden Einsatz hybrider Verbindungen ist die mechanische Fügetechnik gefordert, für diese Herausforderungen neue Lösungen zu erarbeiten.

Vor diesem Hintergrund findet bereits zum 8. Mal das Kolloquium „Gemeinsame Forschung in der Mechanischen Fügetechnik“ statt. Am 4. und 5. Dezember laden die drei AiF-



Mitgliedsvereinigungen Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS, Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung e. V. (EFB) und Forschungsvereinigung Stahlanwendung e. V. (FOSTA) nach Paderborn ein, um die Herausforderungen für

die Mechanische Fügetechnik und ihre Lösungen dafür der Fachwelt zu präsentieren. Die Forschungsvereinigung des DVS wird die diesjährige Veranstaltung mit dem Grußwort eröffnen, die Ergebnisse aus drei IGF-Projekten präsentieren sowie einen Industievortrag zum Clinchen bei der Fertigung im Bereich weißer Ware stellen, wobei in diesem Vortrag auch Aspekte zur Wirtschaftlichkeit des Verfahrens betrachtet werden.

Das Kolloquium bietet den Teilnehmern einen breit aufgestellten Einblick und bringt sie gleichzeitig mit vielen Herstellern und Anwendern ins Gespräch. *(Stö)*

Informationen unter:

www.fuegetechnik.org/gemeinschafts-kolloquium.html

Optimales Absaugergebnis für Anwender

Um Anwender für den Einsatz von Absaugbrennern zu sensibilisieren und ihnen eine Übersicht der am Markt verfügbaren Absaugbrenner mit den jeweils brennerbezogenen Betriebsparametern an die Hand zu geben, wird das neue Merkblatt DVS 1208 „Brennerintegrierte Absaugung – lüftungstechnische Betriebsparameter“ erarbeitet. Mit dem neuen DVS-Merkblatt sollen dem Anwender Informationen an die Hand gegeben werden, um Schweißrauchemissionen durch den Einsatz von Absaugbrennern bestmöglich zu erfassen und ein optimales Absaugergebnis zu erreichen.

Die Arbeitsgruppe Q6 „Arbeitssicherheit und Umweltschutz“ im Ausschuss für Technik des DVS lädt daher alle Hersteller von Absaugbrennern dazu ein, die Erstellung des neuen DVS-Merkblattes inhaltlich zu unterstützen. Dafür werden die wesentlichen lüftungstechnischen Prozessparameter

für die jeweiligen Absaugbrenner benötigt. Über ein Online-Formular können alle Hersteller einfach ihre Daten eingeben.

Zum Hintergrund:

Der Einsatz von Absaugbrennern stellt eine sehr effiziente Schutzmaßnahme dar, um Schweißrauch beim MSG-Schweißen bereits am Entstehungsort abzusaugen. Das Potenzial der brennerintegrierten Absaugung wird durch den heute immer noch sehr zurückhaltenden Einsatz in der Praxis allerdings nicht optimal genutzt. Ineffiziente oder unbefriedigende Absaugergebnisse sind zum Teil auf falsche oder nicht verfügbare brennerspezifische lüftungstechnische Prozessparameter zurückzuführen. Diese sind jedoch für einen einwandfreien Betrieb von Absaugbrennern dringend erforderlich.

Aktuell wird die Technische Regel zur Gefahrstoffverordnung (TRGS) 528 „Schweißtechnische Arbeiten“ überarbeitet. Bedingt durch eine wesentliche Verschärfung der geltenden Grenzwerte, zum Beispiel für Mangan, Chrom (VI) und andere Gefahrstoffe, ist es heute bereits zwingend erforderlich, alle zur Verfügung stehenden Schutzmaßnahmen zu optimieren und anzuwenden. Nur so wird es für die Schweißtechnik möglich sein, diese besonderen Herausforderungen zukunftsweisend zu meistern. Aktuelle Messkampagnen zeigen, dass schon heute ohne brennerintegrierte Absaugung bei MSG-Prozessen oft bereits nicht mehr alle Grenzwerte eingehalten werden können. (Stö)

Das Online-Formular für die Hersteller von Absaugbrennern steht zur Verfügung unter:

www.dvs-media.eu/merkblatt-dvs-1208/

BILDUNG & ZERTIFIZIERUNG

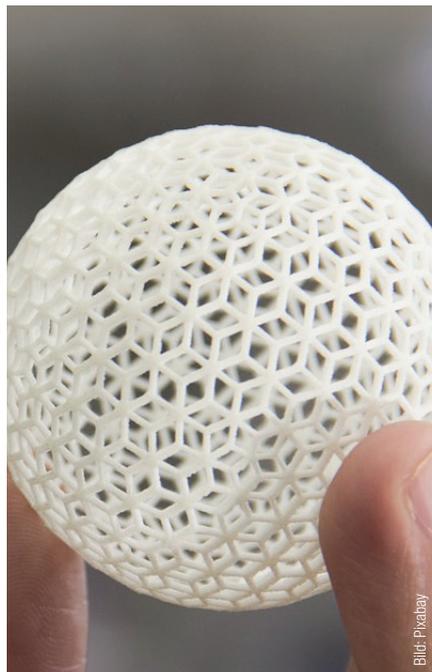
Neue DVS-Bildungsstandorte für die Additive Fertigung

Die DVS-Bildungsaktivitäten zur Additiven Fertigung nehmen weiter zu: Im Jahresverlauf 2018 konnten bisher drei weitere DVS-Bildungseinrichtungen für entsprechende Lehrgänge zugelassen werden:

Dem Kunststoff Zentrum SKZ – KFE gGmbH in Würzburg wurde eine Zulassungserweiterung für die Ausbildung von Lehrgängen „Fachkraft Additive Fertigung – Fachrichtung Kunststoff nach Richtlinie DVS 3601-1“ zugesprochen. Die SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH in Rostock erhielt eine Zulassungserweiterung, um Fachkräfte der Additiven Fertigung nach Richtlinie DVS 3602-1 in der Fachrichtung Metall ausbilden zu können. Als dritte DVS-Bildungseinrichtung kam schließlich noch das Institut für werkzeuglose Fertigung IwF GmbH in Aachen hinzu. Es ist erstmals als DVS-Bildungseinrichtung anerkannt und kann nun Fachkräfte der Additiven Fertigung in den Bereichen Kunststoff und Metall qualifizieren.

Insgesamt sind damit deutschlandweit fünf DVS-Bildungseinrichtungen im Technologiefeld der Additiven Fertigung tätig. Weitere sollen folgen, denn passende Aus- und Weiterbildungsangebote für die Additive Fertigung sind am Markt noch längst kein Standard.

Über diesen Sachverhalt informierte der DVS unter anderem bei der Messe Rapid.Tech + FabCon 3.D, die vom 5. bis zum 7. Juni in Erfurt stattfand. Der Verband war dort als Aussteller mit einem Stand vertreten, auf dem die richtige Qualifizierung



von Personal für die Additive Fertigung ein wichtiges Thema war. Ergänzend dazu hielt Marvin Keinert, M. Sc. und technischer Referent im DVS, auf dem Rapid.Tech-Fachkongress einen Vortrag über die „DVS Education for Experts in Additive Manufacturing (AM)“. Die DVS-Bildungsaktivitäten in diesem Bereich haben die Europaebene im Blick – dort gibt es mit dem Projekt „Creating Knowledge and Skills in Additive Manufacturing (CLLAIM)“ eine Maßnahme, die europaweit anerkannte Ausbildungskonzepte für den European Metal AM Engineer, den AM Operator, den AM Supervisor, den AM Designer und den AM Inspector beinhaltet. Diese Ausbildungskonzepte beziehen sich im Wesentlichen auf die Additive Fertigung von metallischen Werkstoffen mit Strahlverfahren und Lichtbogenverfahren. Bis Ende 2018 sollen die ersten drei europäischen Ausbildungsrichtlinien für einen European AM Operator für die Verfahren DED (Wire plus Arc), DED (Laser) und LPBF veröffentlicht werden. DED steht für Directed Energy Deposition und LPBF für Laser Powder Bed Fusion. (Tsch)

Ansprechpartner:

Marvin Keinert, M. Sc.

+49 211 1591-188

marvin.keinert@dvs-hg.de

Jahresgespräch bei der Bundesagentur für Arbeit

Am 20. Februar fand in Nürnberg das alljährliche Treffen zwischen DVS, GSI und Vertretern der Bundesagentur (BA) für Arbeit statt.

Seitens des Verbandes waren DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking, Dipl.-Ing. Martin Lehmann als Leiter der Abteilung Bildung und Zertifizierung sowie Dr.-Ing. Matthias Pöge als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung (AfB) im DVS vertreten. Von der GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH war Klaus-Dieter Billen, Abteilungsleiter und Pädagogische Leitung der GSI-Niederlassung Bildungszentren Rhein-Ruhr, nach Nürnberg gereist. Ihre Gesprächspartner bei der Bundesagentur für Arbeit waren Ulrich Eberle, Leiter Förderung – Qualifizierung, Sandra Fahrinkrug, Referentin Weiterbildung, und Ulrike Pickardt.



Bundesagentur für Arbeit

Die gemeinsamen Gespräche zu schweiß- und fügetechnischen Bildungsthemen finden nicht nur regelmäßig statt, sondern sind darüber hinaus eine Besonderheit, wie Ulrich Eberle betonte: „Der kontinuierliche Austausch mit dem DVS und der GSI hat für uns als Bundesagentur für Arbeit einen wichtigen Stellenwert.“ Gewohnt vielfältig waren daher auch die Themen des Jahresgesprächs 2018.

Zu den besonders relevanten Gesprächsinhalten gehörte die Wertschöpfungsstudie, die der DVS anlässlich der Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN beauftragt hatte. Die Studie belegt eindrucksvoll den großen Einfluss der schweiß- und fügetechnischen Ausbildung auf den Wirtschaftsstandort Deutschland. In diesem Zusammenhang konnte der DVS in Nürnberg ergänzend den DVS-Bildungsreport 2017 vorstellen. Die Publikation stieß seitens der Bundesagentur auf großes Interesse – ebenso wie der neu konzipierte Bildungsführer, der im Detail die fachtheoretischen Qualifikationen aus dem Bildungssystem von DVS-PersZert vorstellt.

Beide Publikationen sind auch für die Regionalstellen der Bundesagentur für Arbeit interessant. Aus Gründen der Neutralität ist für die BA eine zentrale Verteilung der Broschüren jedoch nicht

möglich. Stattdessen sei es effektiver, wenn die Publikationen durch die DVS-zugelassenen Bildungseinrichtungen im Zuge von Gesprächen vor Ort direkt den regionalen Stellen ausgehändigt werden. In Prüfung sei bei der BA außerdem das Einstellen der Publikationen im Online-Bereich in der Sparte „Weiterbildungsberatung und Berufskunde“, mit der die BA über verschiedenste Berufe informiert.

Eine direkte Auswirkung auf das DVS-Bildungssystem zeigt sich bei der Entwicklung der Bundes-Durchschnittskostensätze (B-DKS), wie Klaus-Dieter Billen erläuterte. Da es in der Schweißtechnik allgemein nur wenige Kostenvorlagen gibt, die oberhalb des B-DKS liegen, werden viele Qualifikationsmaßnahmen zu Preisen unterhalb der B-DKS angeboten. Dies hat zur Folge, dass einerseits keine realistischen Werte in die Statistik der B-DKS einfließen, und andererseits die Kursgebühren den tatsächlichen Kostenaufwand immer häufiger nicht mehr decken. Beide Sachverhalte sind für die rund 320 DVS-Bildungseinrichtungen in Deutschland äußerst problematisch, da infolge dieser Entwicklung systembedingt eine Verringerungsschleife bei den ermittelten Kostensätzen entsteht.

Im Hinblick auf die Einstufung von Berufen sehen es DVS und GSI außerdem als sinnvoll an, die Ausbildung „Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Konstruktionstechnik“, einer anderen Berufsgruppe zuzuordnen. Um dieses Anliegen zu unterstreichen, wird im Nachgang zum Jahresgespräch nun für die BA eine entsprechende Begründung verfasst.

Im weiteren Gesprächsverlauf wurde unter anderem diskutiert, welche schweiß-

technischen Lehrgangsmodule dafür geeignet wären, als Teilqualifikation anerkannt zu werden. Solche Teilqualifikationen sind ein wichtiges Instrument, um sowohl ungelernete als auch umschulende Berufstätige an eine anschließende, vollumfängliche Berufsausbildung heranzuführen. Die Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik ist bereits als Teilqualifikation anerkannt, weitere Module aus dem Bereich der Schweißtechnik sollen folgen.

Bildungsangebote für geflüchtete Menschen, die Bewertung von Bildungsanbietern durch ein Sternesystem im Internet, die Vergabeprinzipien von Bildungsgutscheinen und Details zu diversen Förderprogrammen wurden ebenfalls thematisiert. Zusammengefasst war es ein informativer Erfahrungsaustausch der positiv auf das nächste Jahresgespräch zwischen DVS, GSI und BA einstimmt.

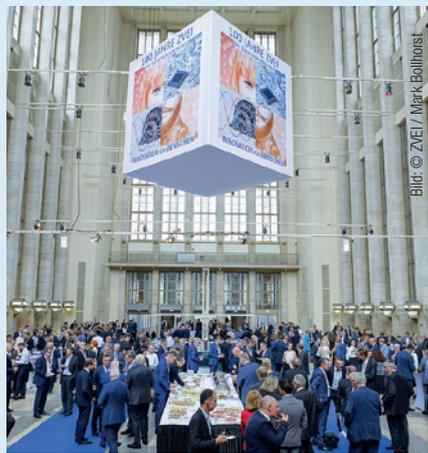
(Tsch)



Die Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg.

ZVEI e.V.

Am 5. März 2018 konnte der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein guter Grund, mit allen Mitgliedern, Partnern und Freunden des Verbandes am 21. Juni in Berlin unter dem Motto „Innovationen für Menschen“ zu feiern. In Vorträgen und Diskussionen stand insbesondere der Gedanke „Herausforderungen von Klimaschutz und Digitalisierung annehmen“ im Vordergrund. DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking war bei der Festveranstaltung zugegen und führte ausführliche Gespräche mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik. (Stö)



Eine große Runde diskutierte über die Vorzüge des Schweißens in den Räumen der WfG Kreis Kleve.

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Neben den Aktivitäten in der Abteilung „Bildung und Zertifizierung“ im Verband, gibt es zahlreiche Gespräche im In- und Ausland über die Vermittlung von fügetechnischem Wissen, insbesondere über die Schweißtechnik.

Eines dieser wichtigen Gespräche fand am 27. Juni bei der Wirtschaftsförderung (WfG) Kreis Kleve GmbH statt. Vertreter der WfG, der Kreishandwerkerschaft, der Metall-Innung, der GSI mbH und des DVS kamen zusammen und diskutierten über die Bedeutung des Fügens, Trennens und Beschichtens. Dr.-Ing. Roland Boecking, DVS-Hauptgeschäftsführer, war eben-

falls bei dem Informationsgespräch dabei. Er stellte den DVS mit seinen Aktivitäten sowie die aktuelle Wertschöpfungsstudie vor.

Am Ende der Veranstaltung stand für alle fest, dass handwerklich geschickten Menschen das Schweißen vermittelt werden sollte. Der DVS bietet im Kreis Kleve bereits die entsprechenden Möglichkeiten wie im Berufskolleg Kleve. Gemäß neuestem Kooperationsvertrag zwischen dem Kreis Kleve als Schulträger und der GSI mbH wird das Berufskolleg umgebaut und erhält neue Räumlichkeiten für die schweißtechnische Aus- und Weiterbildung. (Stö)

→ www.gasandmore.de/franchise

SIE SIND AUSSER-DIENSTMITARBEITER?
Sie wollen Ihr eigener Chef sein? Linde sucht Sie!

Linde
GAS & MORE

Sie können echte **Leidenschaft für Schweißtechnik** und Gase entwickeln? Eines Ihrer größten Talente ist es, bei Ihrem Kunden die Begeisterung für ein Produkt zu wecken, die bereits in Ihnen sprüht? Es bereitet Ihnen Freude, technische Sachverhalte verständlich zu erklären? Sie haben Interesse daran, als selbständiger Unternehmer gemeinsam mit ihrem Team etwas zu bewegen?

„Ja!“ – Dann bieten wir Ihnen an, im Rahmen unseres Franchisesystems einen Fachmarkt für Gas und Schweißtechnik eigenverantwortlich zu führen. Linde Gas ermöglicht Ihnen als erfahrener, zertifizierter Franchisegeber einen reibungslosen Start in die Selbständigkeit.

IHR PROFIL:

- Erfahrung im Verkauf und Vertrieb von Schweißtechnik
- Kaufmännisches Wissen
- Führungskompetenz

Stellen Sie zudem eine starke Unternehmerpersönlichkeit dar, die die Begriffe „Engagement“, „Motivation“ und „Eigeninitiative“ nicht nur kennt, sondern mit Begeisterung lebt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an: kariere@gasandmore.de



Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft beim Berliner Stahldialog mit den Gewinnern des Stahl-Innovationspreis 2018. Zu sehen sind hier u. a. (vorne 1.v.l.) Dipl.-Wirtsch.-Ing. Arndt G. Kirchhoff, KIRCHHOFF Automotive Holding GmbH & Co. KG, (vorne 2.v.l.) Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie in NRW, sowie (vorne 3.v.r.) Hans-Jürgen Kerkhoff, Präsident und Hauptgeschäftsführer Wirtschaftsvereinigung Stahl.

Berliner Stahldialog

Jedes Jahr lädt die Wirtschaftsvereinigung Stahl zum Berliner Stahldialog ein, auf dem der Stahl-Innovationspreis in verschiedenen Kategorien verliehen wird. Am 13. Juni kamen 400 Gäste nach Berlin, um aus den 561 eingereichten Projekten die 13 besten Stahlarbeiten zu würdigen. Neben der Preisverleihung des 11. Stahl-Innovationspreises wurde in der Gesprächsrunde mit

namhaften Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, wie mit Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, über aktuelle Themen rund um die Stahlindustrie diskutiert.

Auch DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking war bei der bekannten Veranstaltung dabei. Für ihn stand neben den Preisträgern mit

ihren innovativen Arbeiten vor allem das „Netzwerken“ im Vordergrund. So konnte Dr. Boecking am Rande des Berliner Stahldialogs Gespräche unter anderem mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses 7 der Forschungsvereinigung, Dipl.-Ing. Ingo Reinkensmeier von der Siemens AG Energy Berlin, und Ingo Blohm, VdTÜV Berlin, führen. (Stö)

Schweizerischer Verein für Schweißtechnik SVS



Der Schweizerischer Verein für Schweißtechnik SVS lud am 6. Juni zu seiner 107. Jahresversammlung nach Zürich ein. Direkt am nächsten Tag fand erstmals die Fachtagung „Wissen, das zusammenschweisst“ statt. Dr. Boecking ließ es sich nicht nehmen, die Schweizer „Verbands-Kollegen“ zu besuchen und die langjährigen guten Beziehungen zu stärken. In intensiven Gesprächen, insbesonde-

re mit Dr. Marc Harzenmoser, Direktor des SVS, konnte sich Dr. Boecking über die Aktivitäten des Schweizer Verbandes informieren und zu gemeinsamen Ideen austauschen.

Auch im nächsten Jahr wird es neben der Jahresversammlung die Fachtagung geben. Dann heißt es wieder: Informieren, diskutieren und netzwerken. (Stö)

TERMINKALENDER

Datum	Veranstaltung
17.–18.09.2018	DVS CONGRESS 2018, Friedrichshafen mit - GST – Große Schweißtechnische Tagung - DVS-Studentenkongress
17.10.2018	DVS/DIN-Workshop: „Verfahrensprüfung“ – Die neue DIN EN ISO 15614-1, Mannheim
27.–29.11.2018	INDIA ESSEN WELDING & CUTTING, Mumbai/Indien



JOBPORTAL FÜGETECHNIK

Der Stellenmarkt für die Branche.
www.dvs-media.eu/jobportal

Wir beraten Sie gerne!

Christiane Czech
Tel. +49 211 15 91-157 | christiane.czech@dvs-hg.de

In Kooperation mit  StepStone

DVS MEDIA



Jahrbücher und mehr



Aktuelles Fachwissen der Schweißtechnik und vieles mehr im **JAHRBUCH SCHWEISSTECHNIK 2018**

Zum Thema Verfahren der Füge- und Trenntechnik enthält die aktuelle Ausgabe folgende Artikel:

- Lichtbogenschweißen in nasser Umgebung – ein Fügeverfahren mit wachsenden Zukunftschancen
- Hochgeschwindigkeits-MIG-Schweißen beim Bau von Aluminium-Karosserien
- Laserstrahl- oder Plasmaschneiden – zwei Trennverfahren im Vergleich

Weitere Fachbeiträge widmen sich aktuellen Fragestellungen zu Werkstoffen, Qualitätssicherung, Geräten und Anlagen sowie der Berechnung und Gestaltung.

JAHRBUCH SCHWEISSTECHNIK 2018

Bestellnummer: 600951, DIN A5, gebunden, 436 Seiten, 230 Bilder und Abbildungen, 30 Tabellen

Preis: 45,35 Euro | Preis: 36,28 Euro (für DVS-Mitglieder)

DVS Media GmbH • Aachener Straße 172 • 40223 Düsseldorf • T +49 211 1591-162 • F +49 211 1591-250 • media@dvs-hg.de • www.dvs-media.eu



böhler welding
by voestalpine

Lasting Connections

THE BEST FOR THE BEST.



Nicht vergessen: Bevor Sie mit dem Schweißen starten,
immer entsprechende Schutzausrüstung anlegen!

Wo und was auch immer Sie zu schweißen haben, Böhler Welding bietet Ihnen die beste Auswahl an Stabelektroden für jede Ihrer Herausforderungen. Böhler Welding Stabelektroden haben eines gemeinsam – einfache Handhabung durch gute Zündeigenschaften und stabilen Lichtbogen.



Scan for
more
information

voestalpine Böhler Welding Germany GmbH
www.voestalpine.com/welding

voestalpine

ONE STEP AHEAD.